

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der 7. Sitzung
der Gemeindevertretung Ladelund
am Dienstag, 26. Februar 2019

Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Ladelund, Täubchenweg 6, Ladelund
Sitzungsdauer: 19:30 bis 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender	Lutz Martensen	
Mitglied des Gremiums	Jan-Christian Obernauer	1. stellvertretender Bürgermeister
Mitglied des Gremiums	Brigitte Hansen	2. stellvertretende Bürgermeisterin
Mitglied des Gremiums	Olav Andresen	
Mitglied des Gremiums	Jörg Friedrichsen	
Mitglied des Gremiums	Christian Kinecki	
Mitglied des Gremiums	Rainer Lund	
Mitglied des Gremiums	Ulf Meyer	
Mitglied des Gremiums	Laura Nicolaisen	
Mitglied des Gremiums	Jan Schröder	
Mitglied des Gremiums	Bianca Schröder	
Mitglied des Gremiums	Christian Sommer	

Ferner:

bürgerliches Mitglied	Gerhard Behme	
bürgerliches Mitglied	Antje Forgó	
bürgerliches Mitglied	Gerrit Hansen	
bürgerliches Mitglied	Tim Hintz	
bürgerliches Mitglied	Torben Jacobsen	
bürgerliches Mitglied	Thore Möller	
bürgerliches Mitglied	Dirk Paulsen	
Planerin	Karen Hansen	zu Tagesordnungspunkt 7
Planer	Oliver Karich	zu Tagesordnungspunkt 7
Schriftführer	Dirk Pfeiffer	Amt Südtondern

Entschuldigt fehlt:

Mitglied des Gremiums	Jörg Helmer
-----------------------	-------------

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung – durch Beschlussfassung zu TOP 2 ergänzt - eingeladen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30.01.2019
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
7. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Ladelund (Wohnbebauung)
 - a) Prüfung und Entscheidung über eingegangene Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
8. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

9. Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten
10. Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten
11. Anfragen und Mitteilungen mit vertraulichem Inhalt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Lutz Martensen begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Vor der Sitzung haben sich die Mitglieder der Gemeindevertretung einen Eindruck vom neu gestalteten Jugendzentrum „JULA“ verschafft.

2. Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den neuen Tagesordnungspunkt 10 – Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten – erweitert. Der bisherige Tagesordnungspunkt 10 wird dadurch 11.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 werden nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30.01.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2019 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Ausschuss für Bau, Natur, Umwelt und Wege

Christian Sommer berichtet, dass es bezüglich des Gewerbeweges neue Überlegungen gegeben hat und dieser jetzt gepflastert wird, da die Kosten gegenüber der bisher geplanten Ausführung mit Recyclingmaterial nicht höher sind. Der Auftrag ist vergeben. Die Rohrleitung für die Oberflächenentwässerung des Gewerbeweges wird erweitert. Den Ausgleich bei Einmündung des Weges in Landesstraße wird durch die Straßenbauverwaltung vorgenommen.

Mit den Breitbandverlegearbeiten ist Christian Sommer sehr zufrieden. Teilweise werden Winterversiegelungen noch wieder aufgenommen und bei entsprechender Witterung asphaltiert. Bezüglich der Hausanschlüsse erfolgen noch Restarbeiten.

Die Knickpflege in der Straße am Wang wird noch nachgearbeitet. Das Schnittgut wird bei passender Windrichtung vor Ort verbrannt.

Bezüglich der Schwarzdeckenunterhaltung werden die Straßen morgen abgefahren.

Die Arbeiten für die Parkplatzbeleuchtung am Feuerwehrgerätehaus laufen.

An der Westerstraße ist ein Grundstück verkauft worden. Hier gab es eine Anfrage wegen des Anschlusses an die Kanalisation.

Die Lüftungsanlage des Kirchspielkruges ist nochmals überprüft worden. Auf die Gemeinde kommen keine größeren Ausgaben zu. Die Anlage entspricht nach einer kleinen erforderlichen Ausbesserung, die von den Gemeindearbeitern erledigt wird, den geltenden Vorschriften. Es liegt hierzu ein schriftliches Gutachten vor, dass alles in Ordnung ist.

Wie mit den Straßenbaubeiträgen weiter verfahren werden soll, wird nach einer fachlichen Information durch die Amtsverwaltung in der nächsten Sitzung entschieden.

Im Ortsteil Boverstedt hat ein Ortstermin wegen der Anlegung einer Ausweichstelle an einer Straße stattgefunden. Eine Ausweichstelle wird von den Gemeindearbeitern in Zusammenarbeit mit den Anliegern angelegt. Auch hier entstehen nur geringe Kosten.

Wirtschafts-, Marketing- und Digitalausschuss

Antje Forgó erklärt, dass in der letzten Woche eine Ausschusssitzung stattgefunden hat, in der der Ablauf des Unternehmerstammtisches, der am 28.02.2019 stattfindet, besprochen wurde.

Es gibt zwischenzeitlich einen Entwurf für die Neugestaltung der Homepage.

Besprochen werden soll in einer nächsten Ausschusssitzung eine Vereinheitlichung der Beschreibung des Ortes.

Das Freifunknetz ist um den EDEKA-Markt erweitert worden. Dieser versorgt zurzeit auch noch den Bereich des Bürgerbushauses mit. Ladelund ist dort, wo es möglich ist, fast flächendeckend mit Freifunk ausgestattet. Als nächstes wird dieser noch im Pastorat eingerichtet.

Ausschuss für Naturbad, Jugend, Sport und Kultur

Gerhard Behme weist darauf hin, dass in der letzten Ausschusssitzung nicht über das Jugendzentrum gesprochen werden konnte, da die eingeladenen Akteure nicht gekommen waren.

Für die Verpachtung des Kiosks am Freibad gab es drei neue Bewerber. Da der Vertrag für den bisherigen Betreibers aber weiterhin gilt, kommt es zu keiner Änderung. Bei einer Ortsbegehung mit den Gemeindearbeitern sind erforderliche Reparaturarbeiten und das Aufstellen von Spielgeräten besprochen worden.

Bürgermeister Lutz Martensen ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass der Angelverein plant einen behindertengerechten Angelplatz einzurichten. Hier ist es möglich, dass es vom Land Fördermittel von bis zu 95 Prozent gibt.

Finanzausschuss

Bürgermeister Lutz Martensen erklärt, dass vom Kreis Nordfriesland eine Bedarfszuweisung zum Ausgleich des Haushalts in Höhe von rund 40.000 € gezahlt wird. Eingeplant waren hier nur 30.000 €.

Kindertagesstättenausschuss

Lutz Martensen weist darauf hin, dass es bezüglich des Kindergartenbaus nichts Neues gibt. Es liegt ein baureifer Entwurf vor, der aber erst bei einem entsprechenden Förderprogramm in Angriff genommen wird.

Für die sechste Kindergartengruppe, die provisorisch im Jugend- und Sportheim eingerichtet worden ist und am 04.03.2019 startet, sind zwei neue Arbeitskräfte eingestellt worden. In der neuen Gruppe ist wiederum nur noch ein Platz frei.

6. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bekanntgabe der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden die Aufträge für ein Gemeindelogo und für die Neugestaltung der Homepage erteilt. Außerdem wurden zwei neue Mitarbeiterinnen für die Kindertagesstätte befristet eingestellt.

Bürgermeister Lutz Martensen berichtet über Folgendes:

- In der Jahreshauptversammlung des Angelvereins ging es auch darum, auf die Natur zu achten. Es wurde beobachtet, dass Haubentaucher im letzten Jahr nicht gebrütet haben. Es könnte eventuell an der unsachgemäßen Nutzung und Lagerung von Surfbrettern liegen.
- Die Landjugend plant im Zeitraum vom 18. -26.5.2019 zu ihrem 70 jährigen Jubiläum eine 70-Stunden Aktion. Man könne sich vorstellen einen Hundefreilauf in Ladelund einzurichten.
- In einem Gespräch mit Vertretern der Fernmeldeaufklärer der Bundeswehr ging es darum, eventuell eine Kooperation mit der Gemeinde Ladelund einzugehen
- Es ist festgestellt worden, dass im Lerchenweg ein Carport auf Gemeindegrundstück errichtet worden ist. Dies wird Thema im nichtöffentlichen Teil unter Grundstücksangelegenheiten sein. Es wird unter diesem Tagesordnungspunkt auch über den eventuellen Verkauf eines Weges im Klingt beraten.
- Im Haupt- und Finanzausschuss des Amtes wurde angeregt, einen Zweckverband zur Betreuung der Schwimmbäder im Amtsbereich zu gründen.
- Die stellvertretende Bürgermeisterin Brigitte Hansen berichtet kurz über die Jahreshauptversammlung des TSV Ladelund.
- Es wird demnächst eine Überprüfung erfolgen, ob alle Hunde angemeldet sind.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 16 (B-Plan Nr. 16) der Gemeinde Ladelund (Wohnbebauung)

a) Prüfung und Entscheidung über eingegangene Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Beschluss:

a) Prüfung und Entscheidung über eingegangene Stellungnahmen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 16 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

hat die Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und vorgetragenen Abwägungsvorschläge werden in dieser Form beschlossen.

Das Ing.-Büro Hans-W. Hansen, Horstedt, wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 16 für das Gebiet: „Nördlich und westlich der Landesstraße 245 (Schulstraße/Stato) und östlich der Grundschule“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amtsuedtondern.de eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertretung: 13

Davon anwesend: 12

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beratung:

Mit der Aufstellung des B-Planes Nr. 16 verfolgt die Gemeinde die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen eines allgemeinen Wohnbaugebietes im Bereich „Nördlich und westlich der Landesstraße 245 (Schulstraße/Stato) und östlich der Grundschule“.

In der Zwischenzeit fasste die Gemeindevertreterversammlung am 30.01.2019 den abschließenden Beschluss für die im Parallelverfahren aufgestellte 17. Änderung des Flächennutzungsplanes. Die vorgesehene Fläche wird künftig als Wohnbaufläche ausgewiesen.

Die in der Gemeinde Ladelund ausgewiesenen Wohnbauflächen sind weitgehend vergeben. Aufgrund bestehender Anfragen aus der örtlichen Bevölkerung zur Schaffung von Wohneigentum möchte die Gemeinde ein weiteres Wohnbaugebiet in Nachbarschaft zu Schule und Kindergarten ausweisen.

In der Zeit vom 08.02.2019 bis zum 22.02.2019 erfolgte aufgrund von Änderungen eine erneute Auslegung mit einer verkürzten Frist. Die aufgrund der durchgeführten Beteiligungen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen liegen vor.

Der Entwurf des B-Planes mit der Begründung sowie die vorliegenden Stellungnahmen und Anregungen werden von der Planerin Karen Hansen ausführlich vorgestellt. Zu den einzelnen Stellungnahmen sind entsprechende Abwägungsbeschlüsse formuliert worden. Diese werden in der vorliegenden Form angenommen.

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist damit durchgeführt und kann mit dem Satzungsbeschluss beendet werden.

Im Anschluss an den Satzungsbeschluss stellt Planer Oliver Karich die Erschließungsplanung für das Neubaugebiet vor. Die Gesamterschließung wird Kosten in Höhe von 830.000 € verursachen, die Ersterschließung davon wird zunächst 573.000 € kosten.

Auszug

zur Erledigung an: FB 3

zur Kenntnis an: ---

8. Anfragen und Mitteilungen

- Da die Präsentation der neu gestalteten Homepage nicht funktioniert, beschreibt Ausschussvorsitzende Antje Forgó die vorgenommenen Änderungen. Den Mitgliedern des Digitalausschusses, dem Bürgermeister und weiteren Mitgliedern der Gemeindevertretung sind die Neuerungen schon gezeigt worden. Diese sind für gut befunden worden und man ist sich einig, diese in dieser Form umzusetzen. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die Homepage auf allen Endgeräten optimiert wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Lutz Martensen um 21:15 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Zuhörer*innen verlassen den Sitzungsraum.

gez. Lutz Martensen

gez. Pfeiffer

Bürgermeister

Schriftführer